

Smarte.Land.Regionen

# Workshop „Gemeinschaft und Ehrenamt“



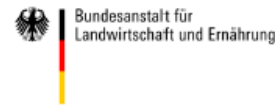
# Hintergründe zum Projekt – Was haben wir vor?

**Christian Sperling und Antonia Klein**

Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des  
Wetteraukreises

# Modellvorhaben SmarteLandRegionen des BMEL

- Auslobung des Bundesprogramms für Ländliche Entwicklung
- Förderung von Landkreisen bei der Entwicklung von Diensten und Strategien im Bereich Digitaler Daseinsvorsorge in Ländlichen Räumen
- Entwicklung eines Digitalen Ökosystems



## Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen



| Karte: Getty Images / ElenVD (verändert durch BLE)

(Weiter-)Entwicklung der **Digitalisierungsstrategien** in den Modellregionen

Entwicklung, Erprobung und Einführung zentraler **digitaler Dienste** zur Daseinsvorsorge und einer vernetzten **Plattform**

**Kompetenzaufbau** in der Digitalisierung und umfassende **Beteiligung** der Bevölkerung

Zusätzliche Förderung lokaler **Begleitprojekte** in allen Modellregionen

# Bewerbung 2020

- Zuschlag Ende 2021 für Erstellung einer beteiligungsorientierten Digitalstrategie
- Förderung bis Ende 2024 in Höhe von bis zu 200.000 €
- Großteil für Personalstelle (ab 01.12.2022) und Beauftragung eines Fachbüros



# Digitalstrategie für den Wetteraukreis

- Baustein 1** Prozessmanagement: Steuerungsgruppe, Personalstelle, Fachbüro
- Baustein 2** Netzwerkarbeit: Veranstaltungen, Digitalforen, Fachworkshops in vier Schwerpunkten  
Gemeinschaft, Ehrenamt - Nahversorgung, Einzelhandel, Gewerbe – Mobilität –  
Geschichte, Kultur, Tourismus
- Baustein 3** Erarbeitung einer Digitalstrategie für den Wetteraukreis: beauftragtes Fachbüro,  
Interviews, Umfragen, Situationsanalyse, Ziele und Maßnahmen, Auftakt- und  
Abschlussveranstaltung
- Baustein 4** Öffentlichkeitsarbeit und begleitende Online-Beteiligung per CONSUL
- Baustein 5** Aufbau von Digitalkompetenzen: Digitalwerkstätten in Modellkommunen, Erprobung  
von Diensten, Zusammenarbeit mit vhs, Dorfakademie und Koordinierungszentrum  
Bürgerengagement

# Wen wollen wir einbinden?

**Kommunen**

- 1. Gemeinschaft & Ehrenamt**
- 2. Nahversorgung,  
Einzelhandel & Gewerbe**
- 3. Mobilität**
- 4. Geschichte, Kultur &  
Tourismus**

# Digitale Dörfer

- Kostenlose Bereitstellung DorfFunk durch das Fraunhofer IESE (während Projektlaufzeit)
- Kreisweite Freischaltung und damit nutzbar für alle Kommunen



**DorfFunk**  
Kommunikation

# Vielen Dank!

Christian Sperling und Antonia Klein  
Fachbereich Regionalentwicklung  
und Umwelt

Gefördert durch:



Bundesprogramm  
**Ländliche  
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Tagesordnung

- **Begrüßung und Hintergründe zum Projekt – Was haben wir vor?** Christian Sperling, Leiter Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des Wetteraukreises
- **Vorstellungsrunde**, Philipp Kahl, neulandplus Gmbh & Co KG
- **Regionale Analyse / Status quo - Wo steht die Region**, Philipp Kahl, neulandplus Gmbh & Co KG
- **Vorstellung der DorfNews und der DorfFunk-App**, Dominik Magin, Fraunhofer IESE
- **Förderprogramm Ehrenamt digitalisiert!**, Marie-Claire Brenner, digitales Hessen, Hessisches Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung
- **Arbeitsphase in zwei parallelen Kleingruppen und Zusammenführung der Ergebnisse**
- **Ausblick** auf den weiteren Prozessverlauf

# Vorstellungsrunde

- Name und Funktion
- Schnittstellen zum Projekt,
- Meine Sichtweise zum Thema Digitalisierung in der Region....

# Regionale Analyse / Status quo

Vorstellung der Ergebnisse aus Bestandsaufnahme/  
Analyse aus Interviews, Recherchen, Kick-off und Online-  
Umfrage

**Philipp Kahl**

Neulandplus – Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung GmbH & Co KG

# Das Bearbeiterteam



**Philipp Kahl**, MBA Regionalmanagement

- Thema: Gewerbe, Gemeinschaft und Ehrenamt
- Zusatz: Projektleitung



**Markus Bühler**, M. Sc. Wirtschaftsinformatik

- Thema: Nahversorgung, Einzelhandel
- Zusatz: Datensicherheit



**Prof. Armin Brysch**, Tourismus & Management Hochschule Kempten

- Thema: Geschichte, Kultur und Tourismus
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau



**Josef Bühler**, Dipl. Pädagoge, Systemische Organisationsentwicklung

- Thema: Mobilität
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau

# Gemeinschaft und Ehrenamt

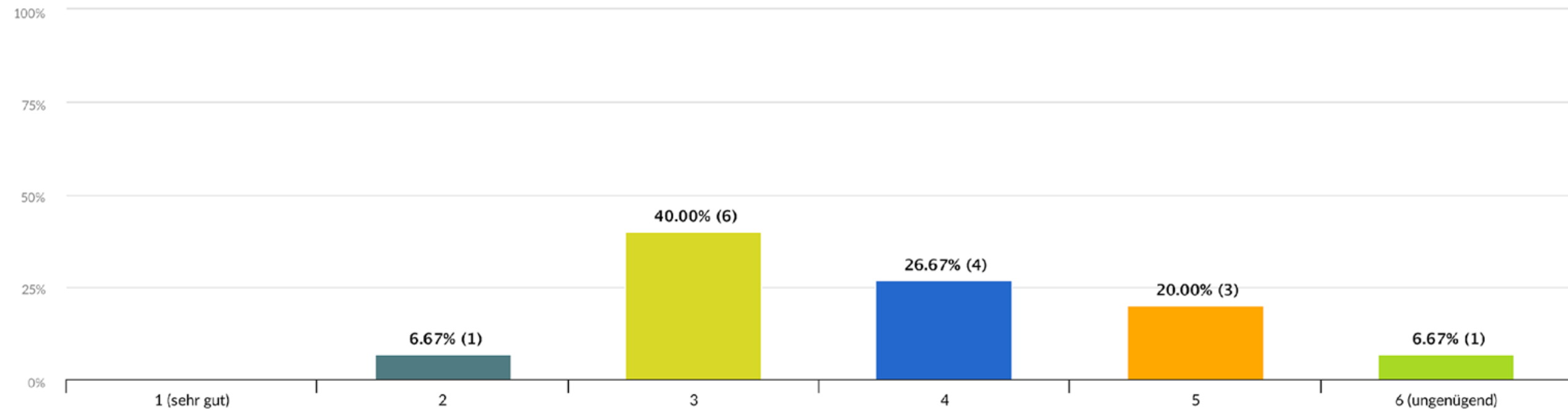
## Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung



Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/digitales-engagement-so-klappt-das-online-ehrenamt/>

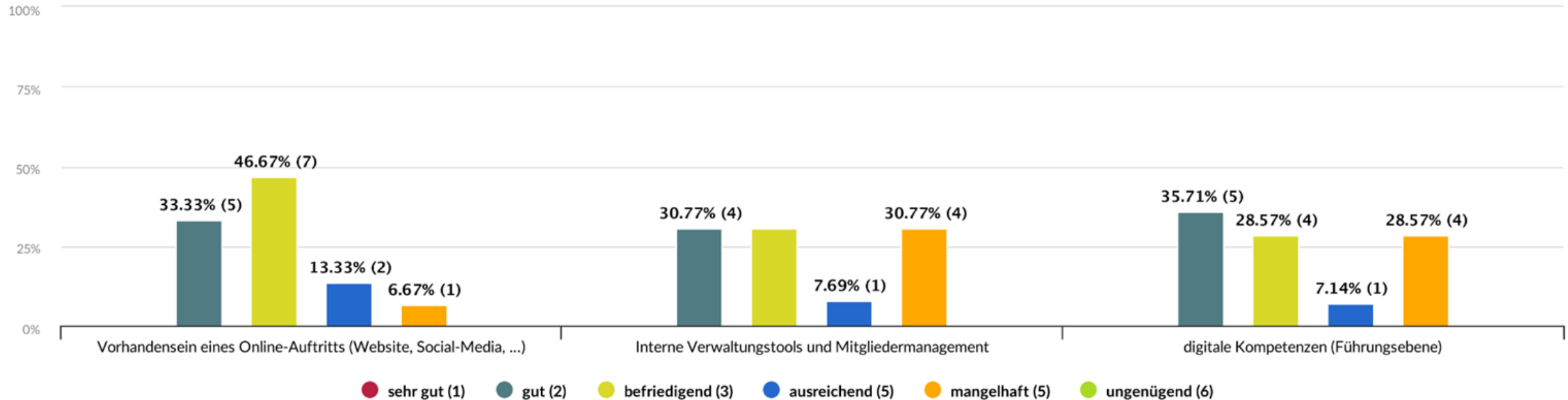
# Ergebnisse der Online-Umfrage

Wie schätzen Sie den Digitalisierungsgrad Ihrer Vereine ein? Bewerten Sie dies auf einer Skala von 1-6 (Note).



# Ergebnisse der Online-Umfrage

Wie schätzen Sie den Digitalisierungsgrad Ihrer Vereine ein? Bewerten Sie dies auf einer Skala von 1-6 (Note).



# Erkenntnisse aus Interviews

- Ehrenamt überwiegend sehr analog und je Verein sehr spezifisch
- Digitalisierung der Vereine: große Bandbreite – teils sind Vereine mit digitalen Anwendungen vertraut und nutzen diese, teils gibt es keine Erfahrungen damit. Der Einsatz von Website und Social Media erfolgt in erhöhtem Maße. Vernetzung, Schulung und Qualifizierung sollen forciert werden (digitale Vereinsarbeit und Mitgliedergewinnung).
- Bestehende Schulungs- und Beratungsangebote / Unterstützungsstrukturen:
  - LandesEhrenamtsagentur Hessen
  - Koordinierungszentrum für Bürgerengagement
  - Dorfakademie
  - Volkshochschule



# Angebote der Unterstützungsstrukturen

## Digi-CAfE

### Digitale Coaching Angebote für Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen

Das Thema Digitalisierung ist in aller Munde - auch im bürgerschaftlichen Engagement! Diese Seite gibt einen Überblick zu Schulungs- und Beratungsangeboten und stellt Tools und Plattformen rund um das Thema Digitalisierung im bürgerschaftlichen Engagement vor.

## Digitalisierung im Engagement: Was bringt mir das?

## Digitalisierung im Engagement

### Das Digi-CAfE...

Wichtigstes Ziel ist es, die Digitalisierung in Vereinen und im gemeinnützigen Bereich nachhaltig zu etablieren und diese hierbei zu unterstützen. Denn Digitalisierung bietet viele nützliche Instrumente und Vorteile, von denen Ehrenamtliche bei ihrer Arbeit profitieren können.

### Welche Themen stehen im Fokus?

Hier finden Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen Hilfestellung bei Problemen und Antworten auf viele wichtige Fragen rund um die Digitalisierung, zum Beispiel zu diesen Themen:

- Digitalisierung in der Vereinsarbeit und im gemeinnützigen Bereich
- Digitale Veranstaltungsangebote
- Digitale Wissensvermittlung
- Gemeinsame Nutzung digitaler Tools wie Kalender, Dokumentenablagen
- Digitale Barrierefreiheit

## Angebote zur Digitalisierung für Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen

### Serviceangebot der DSEE: IT-Hotline für gemeinnützige Organisationen

Ihr Drucker im Vereinsheim geht nicht? Die Tabelle der Mitgliederverwaltung ist zerschossen? Das Smartphone Ihres Vorstands braucht ein Update? Sie wollen wissen, wie Sie in einer Videokonferenz eine Präsentation teilen können? Hier ist der heiße Draht zur Hilfe: [die IT-Hotline für gemeinnützige Organisationen der DSEE!](#)

Per E-Mail, per Telefon oder per Bildschirmübertragung naht Hilfe für dein IT-Problem – und das ohne Zusatzkosten für deinen Verein! Um die Hotline nutzen zu können, muss es sich um eine gemeinnützige Organisation handeln. Frage per Formular stellen und schon antworten die Kollegen und Kolleginnen der DSEE montags bis freitags (außer an Feiertagen) von 8:00 bis 16 Uhr und donnerstags bis 18 Uhr.

### Interaktive Selbstlernplattform der EKHN

Die [Selbstlernplattform](#) der Zentren Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau unterstützt dich beim Arbeiten im digitalen Raum. Dazu findest du auf deren Selbstlernplattform einen Grundlagen-Kurs, viele Vertiefungen, eine Übersicht über empfehlenswerte Tools mit Anleitungen sowie einen FAQ-Bereich.

### Lernplattform der betterplace academy

Bei der [betterplace academy](#) finden Engagierte praxisnahe Fortbildung in kostenfreien Online-Kursen und Live-Webinaren rund um Digitalisierung. Von Themen wie Engagement im digitalen Zeitalter, Instagram in der Praxis, Online-Fundraising, Online-Marketing, die eigene Webseite bis zu Social Media gibt es vielfältige und aktuelle Angebote.

### D3 – so geht digital.

Auf dieser Plattform findest du vieles: ein Digital-Magazin für Neugierige, einen praxissatten Wissensspeicher für die Macher und eine Partnerbörse für Praktiker. Vereine, Verbände, Initiativen und Social Start-ups, die den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung gehen wollen, finden auf der Plattform jede Menge Berichte und Reportagen, Videos und Interviews, Podcasts und Veranstaltungstipps. Im [Angebotsfinder](#) findest du Hilfe und Tools zu allen Themen der Digitalisierung. Es handelt sich um ein Angebot der Stiftung Bürgermut.

### Digitaler Werkzeugkasten

Der Dachverband der Kulturfördervereine hat in einem ["Werkzeugkasten"](#) hilfreiche digitale Anwendungen für die Vereinsarbeit gesammelt. Hier findest du eine Vielzahl von digitalen Anwendungen von Telefonieren, Chatten & Videokonferenzen über Teamarbeit & Projektmanagement bis hin zu Datenschutz in Vereinen.

# Digitale Werkzeugkästen

Der Digitale  
**Werkzeugkasten**  
für Kulturfördervereine

[Werkzeugkasten](#) [Teilnahmeinfos](#) [Projektteams](#) [Projektverlauf](#) [Galerie](#) [Kontakt](#)

## Werkzeugkasten

Hier sammeln wir hilfreiche digitale Anwendungen für die Vereinsarbeit, die Projektteilnehmende und Engagierte aus vielerlei Organisationen zusammengestellt haben. Diese subjektive Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine explizite Kaufempfehlung dar. Über Ergänzungen an [kontakt@kulturfördervereine.eu](mailto:kontakt@kulturfördervereine.eu) freuen wir uns. Und noch ein Hinweis: Auch als kostenlos gekennzeichnete Angebote haben ihren Preis. Denken Sie daran, dass Sie im Internet oftmals mit Ihren Daten zahlen. Und dass Vereine, die als Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung beim Einsatz entsprechender Programme, diese ins Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gemäß Artikel 30 DSGVO aufnehmen müssen. Zu allen hier dargestellten Programmen finden Sie separate Datenschutzhinweise, sowie am Ende der Seite eine spezielle Kategorie „Datenschutz in Vereinen“.

[Chatten & Videokonferenzen](#) [Fundraising & Mittelakquise](#)  
[Newsletter & Rundmails](#) [Gemeinsame Dokumentenbearbeitung](#)  
[Büroanwendungen](#) [Fotobearbeitung, Grafik, Druckvorlagen](#)  
[Teamarbeit & Projektmanagement](#) [Datenübertragung](#) [Soziale Medien](#)  
[Terminkoordination](#) [Umfragen & Abstimmungen](#) [Webseiten](#)  
[Suchmaschinen](#) [Virtuelle Whiteboards](#) [Sonstige Werkzeuge](#)  
[Datenschutz in Vereinen](#)

### Chatten & Videokonferenzen

Sprachnachrichten senden und online miteinander kommunizieren, zum Beispiel um Absprachen für die Planung von Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen zu treffen.

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Wonder.me**  
kostenpflichtig | schnell einsetzbar

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Nextcloud Talk**  
kostenlos

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Signal**  
kostenlos | Datenschutz-freundlich | schnell einsetzbar

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Telegram**  
kostenlos | schnell einsetzbar

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Zoom**  
kostenlos

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Microsoft Teams**  
kostenpflichtig

**Chatten & Videokonferenzen**  
**BigBlueButton**  
kostenlos | Datenschutz-freundlich

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Slack**  
kostenpflichtig

**Chatten & Videokonferenzen**  
**alfaview**  
kostenpflichtig

**Chatten & Videokonferenzen**  
**Mattermost**  
kostenlos | Datenschutz-freundlich

# Digitales Hessen - Fokus Digitale Gesellschaft

Hessische Ministerin für  
Digitale Strategie und Entwicklung

HESSEN



**Digitales Hessen**

Wo Zukunft zuhause ist

 digitales.hessen



## Digitale Gesellschaft

Gesundheit fördern, Teilhabe ermöglichen, Kultur öffnen

**Hessen steht für den Abbau von Barrieren und das Miteinander in der digitalen Gesellschaft:**

- Wir wollen digitale Gesundheit innovativ weiterentwickeln, ob bei der Digitalisierung der Gesundheitsdienste in der Fläche oder der verantwortlichen Nutzung von Gesundheitsdaten in der Medizinforschung.
- Wir wollen die digitale Welt inklusiv gestalten und fördern mit Projekten gezielt selbstbestimmtes Leben, Teilhabe und Zusammenhalt in der Digitalisierung.
- Ob Ehrenamt, Kultur oder Tourismus: Digitale Technologien sorgen für mehr Mitwirkung und interaktive Zugänge, die wir stärken wollen.



# Best Practice aus anderen Landkreisen

## Fazit und Ableitungen

- Förderung von neuen Formen der Kommunikation, Kooperation und Vernetzung sowie von Offenheit und Transformationskompetenz
  - Implementierung digitaler Plattformen um Daseinsvorsorge, Ehrenamt, Teilhabe, Lebensqualität und Nachbarschaftshilfe auf dem Land zu stärken?
- Aufbau und Organisation leistungsfähiger organisatorischer Strukturen, die eine nachhaltige Nutzung der digitalen Dienste gewährleisten.

## Fazit und Ableitungen

- Gemeinsame Konzeption zur Entwicklung und Vermarktung von
  - Schulungs- und Beratungsangeboten für Vereine u.a. Social Media, Mitgliedergewinnung, rechtliche Rahmenbedingungen, ...
  - niedrigschwellige Angebote für die Bürgerschaft um die Bürger:innen für digitale Dienste zu sensibilisieren
- Lotsenfunktion: Vernetzung auf organisationeller Ebene -> Vereine und Ehrenamtliche sollen sich noch stärker vernetzen (Arbeitserleichterung, voneinander lernen) -> Forum Ehrenamt 4.0?

# Impulse

Vorstellung der DorfNews und der DorfFunk-App, Dominik Magin, Fraunhofer IESE

Förderprogramm Ehrenamt digitalisiert!, Marie-Claire Brenner, digitales Hessen, Hessisches Ministerium für digitale Strategie und Entwicklung



**digitales.hessen**  
EHRENAMT DIGITALISIERT



**Pause**



# Arbeitsgruppen

## Teilgruppe 1: Konkrete Tools für Gemeinschaft

- Über welche Anwendungen und Tools kann Bürgerbeteiligung und -information niederschwellig und nutzergerecht ermöglicht werden (z.B. Dorffunk)?
- Wie kann ein Tool wie Dorffunk eingeführt bzw. auch künftig begleitet werden? Welche Fragen tun sich hinsichtlich der Einführung und des Betriebs auf?

## Teilgruppe 2: Konkrete Tools fürs Ehrenamt

- Welche der am Markt vorliegenden Tools eignen sich, das Ehrenamt über digitale Verwaltungs-, Management- und Kommunikationssysteme zu entlasten und sollen erprobt werden (z.B. Tools Ehrenamtsagentur)?
- Welche Best-Practice Beispiele aus anderen Regionen eignen sich für den Wetteraukreis? Wo muss das Rad nicht neu erfunden werden?

# Termine – Workshops und Foren

# Projektlaufplan Beteiligungsphase



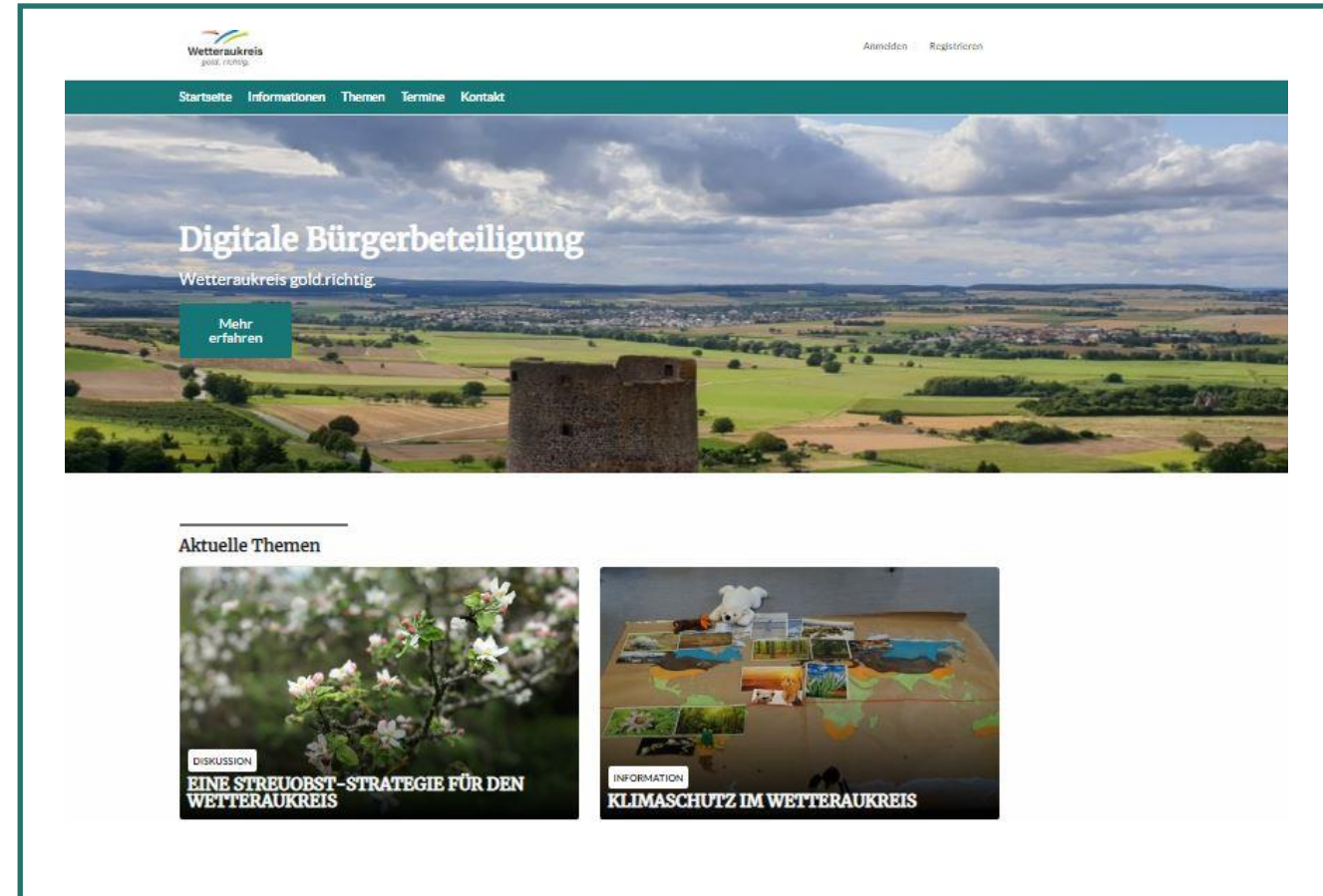
# Projektlaufplan Beteiligungsphase

Workshops	Termin
Workshop "Gemeinschaft und Ehrenamt"	25. Januar 2023 und 26. April 2023
Workshop "Nahversorgung, Einzelhandel und Gewerbe"	26. Januar 2023 und 02. Mai 2023
Workshop "Geschichte, Kultur und Tourismus"	15. Februar und 27. April 2023
Workshop „Mobilität“	09. Mai 2023
Workshop "Digitale Kompetenzen"	10. Mai 2023

Foren	Termin
Forum 1	14. März 2023
Forum 2	20. Juni 2023
Abschlussveranstaltung	10. Oktober 2023

# Unsere Beteiligungsplattform CONSUL

- Neue Beteiligungsplattform seit 2022
- Unterstützung durch das Fraunhofer IESE
- Begleitung verschiedener Prozesse vor-, während und nach der Digitalstrategie
- <https://wetteraukreis.landkreise.digital/>



## Unsere Beteiligungsplattform Consul

- Nachbereitung der Workshops
- Informationen zu dem Projekt Smarte.Land.Regionen
- Regelmäßige Newsletter zu Veranstaltungen und Zwischenständen
- Demnächst: Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Entwicklung unserer Digitalstrategie



# Vielen Dank!

Gefördert durch:



Bundesprogramm  
**Ländliche  
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Smarte.Land.Regionen

*Digitale Lösungen fürs Land*

[www.smarte-land-regionen.de](http://www.smarte-land-regionen.de)

